Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 6. Mai 1905, nachm. 2 Uhr.

1. Max Reger: Drei Stücke für Orgel aus op. 69. (a. Basso ostinato; b. Romanze; c. Capriccio.)

2. Osfar Wermann: Pfalm 23 (op. 41) für Chor und Solostimmen.

Der Herr-ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet

mich auf einer grünen Au' und führet mich zu frischem Wasser.

Er erquicket meine Seele, führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wandre im finstern Tal, fürcht' ich fein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab troften mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde. Du salbest

mein Haupt mit DI und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

3. Franz Schubert: Geiftliches Lied, vorgetragen von Herrn Henry Uhl.

Der Friede sei mit euch, das war dein Abschiedssegen, Und so vom Rreis der Gläubigen umfniet, Vom Siegesstrahl der Gottheit angeglüht, Flogst du dem ew'gen Heimatland entgegen. Und Friede kam in ihre treuen Herzen Und lohnte sie in ihren größten Schmerzen Und stärkte sie in ihrem Martertod! Ich glaub' an dich, du großer Gott!

Der Friede sei mit euch, so lacht die erste Blume Des jungen Frühlings uns vertraulich an, Wenn sie mit allen Reizen angetan, Sich bildet in der Schöpfung Heiligtume. Wen sollte auch nicht Friede da umschweben, Wo Erd' und Himmel wonnig sich beleben, Und alles aufsteht aus des Winters Tod! Ich hoff' auf dich, du starker Gott!

Der Friede sei mit euch, rufft du im Rosenglühen Des Himmels uns an jedem Abend zu, Wenn alle Wesen zur ersehnten Ruh' Vom harten Gang des schwülen Tages ziehen. Und Berg und Tal, und Strom und Seeswogen, Vom weichen Hauch des Nebels überflogen, Noch schöner werden unter'm milden Rot! Ich liebe dich, du guter Gott!

4. Gemeinde: Gesangbuch Rr. 310, 1.

Der beste Freund ist in dem Himmel, auf Erden sind die Freunde rar; denn bei dem falschen Weltgetümmel ist Redlichkeit oft in Gefahr, Drum hab' ich's immer so gemeint: Mein Jesus ift der beste Freund.

Vorlefung.

5. 30h. Seb. Bach: Arie für Alt aus der Rantate "Bleibe bei uns",

vorgetragen von Frau Elfe Thamm.

Hochgelobter Gottessohn, laß es dir nicht sein entgegen, daß wir jett vor deinem Thron eine Bitte niederlegen. Bleib! Ach bleibe unser Licht, weil die Finsternis einbricht.

6. Martin Blumner: Motette für Chor und Solostimmen.

Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Wahr= heit verkündigen mit meinem Munde für und für. Herr, deine Güte reichet so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Wahrheit verkündigen mit meinem Munde für und für.

Drud von Liepich & Reicharbt in Dresben.

The same was a state of the same of the sa

and the same of the same of the same of

Idea touth RE see the bestern with entry

A PRODUCTION BY THE CONTRACT OF THE PARTY OF

metalogical control of an old state of the same of